



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Pressereferent: Daniel Hofer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Landesbeiträge: Stichtag 1. Februar

BOZEN. Sportverbände, -vereine und -organisationen müssen die Gesuche für Landesbeiträge für die ordentliche Jahrestätigkeit, für Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildungen, Sportanlagen und den Ankauf von Geräten bis spätestens 1. Februar um 16.30 Uhr beim Amt für Sport in der Kan.-Michael-Gamper-Str. 1 in Bozen einreichen.

VSS-Mitgliedsbeitrag 2016

BOZEN. Wir erinnern daran, dass der VSS-Mitgliedsbeitrag bis 31. Jänner 2016 einzuzahlen ist. Die Vertreter der Sportvereine haben kürzlich ein diesbezügliches Schreiben der VSS-Geschäftsstelle erhalten, in der auch nähere Details zu finden sind. Nähere Informationen erteilt die VSS-Geschäftsstelle.



Kurs für Fußball-Schiedsrichter

LANA. Über 160 Fußballschiedsrichter leiten im VSS pro Jahr rund 4.800 Meisterschaftsspiele. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, bietet der VSS einen Kurs für Nachwuchsschiedsrichter an. Geleitet wird der Kurs am 15. (15-17.30 Uhr) und 16. Jänner (14:30-17:30 Uhr) am Sportplatz Lana von Robert Knoll. Weitere Informationen bekommen Sie im VSS-Büro.

Vorbildliche Jugendarbeit

BOZEN. Zum 16. Mal hat der VSS im Jahr 2015 den Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ durchgeführt. Von insgesamt 27 Projekten kamen sieben in die engere Wahl. „Die Auswahl wird jedes Jahr schwieriger, unsere Amateursportvereine leisten großartige Jugendarbeit“, zieht Obmann-Stellvertreter Michael Pichler eine Bilanz. Die ausgewählten Vereine dürfen ihr Projekt Mitte Jänner näher präsentieren. Die Preisträger des von den Südtiroler Raiffeisenkassen großzügig unterstützten Wettbewerbs werden im Februar bekannt gegeben.

Die VSS-Sporttermine im Jänner

- 9. Jänner: Behindertensport: 3. VSS/Raiffeisen „Heiner Messner“ Gedächtnisskirennen in Sterzing
- 10. Jänner: Schwimmen: VSS/Raiffeisen Kinderschwimmwettkampf in Bozen
Schwimmen: VSS/Raiffeisen Wintersprint in Bozen
Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen auf der Seiser Alm, in Mersans, Innichen und Pfelders
- 17. Jänner: Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen in Obereggen, St. Magdalena/Gsies, Wolkenstein und am Wates
- 23. Jänner: Badminton: 2. VSS/Raiffeisen Jugendcup in Mals
Kegeln: VSS/Raiffeisen Kegel-Mannschaftsmeisterschaft – Halbfinale in Bozen
- 24. Jänner: Handball: VSS/Raiffeisen Handball-Turnier (U10) in Sand in Taufers
Turnen: VSS/Raiffeisen Turnwettkampf in Brixen
- 30. Jänner: Kegeln: VSS/Raiffeisen Kegel-Mannschaftsmeisterschaft – Finalsplele in Bozen
- 31. Jänner: Handball: VSS/Raiffeisen Handball-Turnier (U12) in Eppan
Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen in Suldén, Petersberg, Pichl/Gsies und am Roskopf

„Sport ist wert(e)voll“

INTERVIEW: Obmann Günther Andergassen im Gespräch zum VSS-Jahresmotto 2016 – Wichtiger Stellenwert für Trainer und Betreuer

BOZEN. Mit dem Motto „Fair Play“ wollte der VSS in den vergangenen zwei Jahren Eltern, Trainer, und Funktionäre dafür gewinnen, die individuelle Leistung der jungen Menschen anzuerkennen, sie mit Rücksicht auf ihr persönliches Entwicklungspotential zu fördern, ihnen die Freude am Sport zu vermitteln. 2016 steht nun im Zeichen von „Sport ist wert(e)voll“, verrät VSS-Obmann Günther Andergassen im Interview.

Herr Andergassen, das Motto für 2016 lautet „Sport ist wert(e)voll“. Wie dürfen wir das verstehen?

Günther Andergassen: Damit bekräftigen wir zum einen die „Botschaft“, die wir mit dem Jahresmotto 2014/2015 verbunden haben, und zum anderen wollen wir deutlich machen, warum wir möglichst viele Menschen, vor allem möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Sport und die Bewegung begeistern und ihnen den Weg zum Sport ebnen und die Freude an der Bewegung nachhaltig vermitteln wollen.

Warum ist Sport aus Ihrer Sicht wertvoll?

Andergassen: Sport ist wertvoll, weil er die ganzheitliche Entwicklung

der jungen Menschen fördert. Ganzheitlich meint die physische (Gesundheit/Fitness), die kognitive (Aufmerksamkeit/schulische Leistung), die motorische (Reaktionsfähigkeit), die psychische (Lebensfreude/Selbstwertgefühl) und die soziale (Sozialkompetenz/Verantwortung) Entwicklung. Die genannten Stichworte sind nur einige Effekte von Bewegung und Sport auf die kindliche Entwicklung. Und sie treffen nicht nur auf junge Menschen zu. Hinzu kommt die enorme Integrationskraft des Sports. Sport integriert Jung und Alt, Menschen aus allen sozialen Schichten, auch Menschen, die in unser Land kommen, um eine neue Heimat zu finden. Sport schafft Gemeinschaft, stärkt den Zusammenhalt.

Und wertevoll?

Andergassen: Sport ist wertevoll, weil Sport im weitesten Sinne als Erlebnisfeld praktischer Ethik erlebt werden kann. Wenngleich manche Entwicklungen eine Veränderung oder gar einen Verlust an sozialetischen Werten des Sports befürchten lassen. Wertevorstellungen der Ethik, Toleranz, Ehrlichkeit und Fairness haben es in einer Gesellschaft zunehmend schwer, die geprägt ist von Profit und dessen Steigerung. Gerade deshalb ist es notwendig, an Werten wie Toleranz, Respekt, Fair-



VSS-Obmann Günther Andergassen freut sich auf das Jahresmotto 2016.

ness, Ehrlichkeit, Teamgeist, die der Sport vermittelt, festzuhalten und sie bewusst zu machen.

Welchen Stellenwert nehmen hier Trainer und Betreuer ein?

Andergassen: Auf die Erziehung kommt es an, denn der Sport kann nur so gut sein, wie die Menschen, die ihn ausüben, mehr noch, wie die, die als Betreuer und Trainer tätig sind: „Werte haben Köpfe, die Werte tragen“. Nicht nur Erfolg und Leistung, sondern auch Fairness und Toleranz müssen sich grundsätzlich lohnen. Dies macht deutlich, dass Trainer und Betreuer eine besondere Bedeutung im

Prozess der Persönlichkeitsbildung der betreuten Personen haben. „Jeder Trainer ist auch Pädagoge, auch wenn er das nicht immer wahrhaben möchte“, sagt der Sportwissenschaftler Dietrich Kurz. Er stellt fest, dass Trainer für viele Jugendliche als Bezugsperson unmittelbar nach den Eltern rangieren, weit vor anderen Familienmitglieder und Lehrern. Das ist Verantwortung und Chance zugleich.

Wie ermöglichen wir alle einen möglichst wert(e)vollen Sport?

Andergassen: Verband, Sportvereine, Eltern, Trainer und Funktionäre müssen daran interessiert

sein, dass junge Menschen nach dem Ende ihrer sportlichen Laufbahn gern an diese Zeit zurückdenken. Sie zeigen unserer Gesellschaft, dass ein Engagement im Sport für das ganze Leben ein Gewinn sein kann. Umso mehr wollen wir einen Sport, der Werte vermittelt, die für das praktische Leben und Handeln der einzelnen und das Funktionieren einer Gesellschaft Grundlage sind. Werte halten zusammen, verbinden, sind Maßstab für ein lebenswertes Miteinander. Werte sind der Kompass unseres Handelns. Gelingt dies im Sport, dann ist er wertevoll und wertvoll in einem.

Ein Auftrag auch an die Vereine.

Andergassen: Sportvereine nehmen über den Sport hinaus gesellschaftliche Verantwortung wahr und verdienen sich dafür öffentliche Wertschätzung und Anerkennung. Sie brauchen Unterstützung und gute Rahmenbedingungen, die motivieren. Wir sind uns aber auch bewusst, dass es genug Gründe gibt, darüber zu reflektieren, ob der Sport, die Sportvereine und seine Akteure diesem Anspruch tatsächlich gerecht werden. Beides wünschen wir uns für das Neue Jahr und verbinden damit unsere besten Wünsche für ein gelingendes, erfolgreiches Jahr 2016 unter dem Motto „Sport ist wert(e)voll“!

© Alle Rechte vorbehalten

SPORT IST WERT(E)VOLL

FAIRPLAY VERANTWORTUNG RESPEKT HILFREICH BILDUNG MUT
GESUND GEMEINSAM KEINE GEWALT FRIEDEN LEISTUNG FREUDE
SPIEL GEMEINSCHAFT BEWEGUNG TEAMGEIST EHRGEIZ EMPATHIE
INTEGRATION TOLERANZ FREUNDSCHAFT INDIVIDUALITÄT

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS



Auch 2016 informiert der VSS Vereinskassiere über Neuerungen.

Kurs für Vereinskassiere

AUSBILDUNG: Schulungsreihe wird fortgeführt

BOZEN. Die Ausbildung für Vereinskassiere wird auch 2016 fortgeführt. Die Schulung bietet einen Einblick in gesetzliche Regelungen rund um die Buchführung im Sportverein. In Zusammenarbeit mit der Kanzlei Ausserhofer informiert der VSS

am 5. Februar in Bruneck, am 12. Februar in Goldrain und am 19. Februar in Bozen über rechtliche und steuerrechtliche Aufgaben und Neuerungen. Die Anmeldung ist bis sieben Tage vor dem jeweiligen Schulungstermin möglich.

© Alle Rechte vorbehalten

VSS-Langlauftreffs 50 PLUS

SENIORENSPORT: Wintersportangebot des VSS geht in die nächste Runde

BOZEN. Das Referat Seniorensport im Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) organisiert im Winter 2015/2016 erneut die beliebten VSS-Langlauftreffs 50 PLUS. Dabei stehen vier attraktive Langlaufdestinationen auf dem Programm. Im Vinschgau können die Teilnehmer des VSS-Langlauftreffs 50 PLUS in Schlinig ihre Runden drehen. Das Pustertal ist auch in diesem Jahr mit der Loipe in Reischach vertreten, während im Wipptal wieder alle Teilnehmer im Ridnaunental die Langlaufskier anschnallen. Bereits zur Tradition geworden ist der VSS-Langlauftreff 50 PLUS hingegen im Ultental. Bereits zum sechsten Mal in Folge



Langlaufspaß für die Generation 50 PLUS wird auch 2016 angeboten.

empfängt Toni Trafojer die Langlaufbegeisterten. Auf Grund der großen Nachfrage gibt es im Ultental sogar zwei

VSS-Langlauftreffs. Informationen zu den Langlauftreffs finden Interessierte online auf der VSS-Internetseite.

© Alle Rechte vorbehalten



Ich vertraue dem, der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it



Werbermittlung